

# Buer beweist Comeback-Qualitäten im Derby

FUSSBALL 170 Zuschauer sehen rassiges Lokalduell gegen Neuenkirchen in 1. Kreisklasse

Sven Schüer

Vor rund 170 Zuschauern lieferten sich der TV Neuenkirchen und SuS Buer ein hochklassiges und stimmungsvolles Kreis-klassenderby. Dabei bewies der Ligaprimus eine gehörige Portion Moral und kam nach einem 0:2-Rückstand noch einmal zurück in die Partie.

2:2 lautete das Ergebnis am Ende. Dabei hatte es in der ersten Halbzeit nicht nach einem Punktgewinn für die Gäste aus Buer ausgesehen. Der TVN gab von Beginn an den Ton an und überrannte den Primus förmlich. „Das war der Plan. Wir wollten in der ersten Halbzeit zwei, drei Tore machen und dann schauen, was Buer macht, und auf Konter lauern“, erklärte TVN-Trainer Raed Yusuf die taktischen Vorgaben, die seine Mannschaft in den ersten 45 Minuten sehr gut umsetzte.

Vor allem die Offensive der Hausherrn stellte Buer vor große Probleme. Tom Bertelsmann war im Sturmzentrum kaum zu halten, auf

den Flügeln wirbelten Omar Jammeh und Fynn Bertelsmann. Das 1:0 für den TVN resultierte aus einem langen Ball von Jan Düspohl aus der Abwehr auf den einlaufenden Tom Bertelsmann, der vor SuS-Keeper Jan Blumberg am Ball war und das Spielgerät über den Schlussmann ins Tor köpfte (18.).

„Wir haben zu Beginn auf Konter gespielt. Neuenkirchen lag vier Punkte hinter uns, und wir hatten erwartet, dass sie offensiv spielen werden“, sagte SuS-Trainer Naoufal Bouakhri. Der Plan ging jedoch nicht auf, denn Neuenkirchen unterband jegliche Konterbemühungen der Gäste. Zudem musste Buer in den ersten 25 Minuten schon zweimal wechseln. Tim Grziwa verließ den Platz mit einer Kopfverletzung, Nils Läkamp aus taktischen Gründen.

## Eigentor und Einzelaktion bringen Buer zurück

Kurz vor der Pause parierte Buer-Keeper Blumberg noch stark gegen Tom Bertelsmann (34.), doch nach einer schönen Kombination auf



Der Anschlusstreffer: Beim Eigentor von Rainer Bekkötter ist TVN-Keeper Lukas Metternich machtlos. Foto: Niels Wagner

der linken Seite und einer Hereingabe von Fynn Bertelsmann auf seinen Bruder und dessen Schuss gegen die Laufrichtung von Blumberg erhöhte Neuenkirchen auf 2:0 (45.). Als sich beide Teams in die Kabine begaben, schallte es „Der TVN ist wieder da“ von der Tribüne.

Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild auf dem Platz allerdings. Buer agierte offensiver, auch angetrieben von den eingewechselten Béla-Matondo Schmidendorf und Marco Antonio Silva Sequeira. Der TVN musste zweimal verletzungsbedingt wechseln. „Wir haben uns auf das Pressing konzentriert und in der

letzten Viertelstunde auf eine Dreierkette umgestellt. Das hat sehr gut geklappt“, befand Bouakhri. Der 2:1-Anschlusstreffer fiel in der 72. Minute nach einem Freistoß von Rico Töpel, den TVN-Spieler Rainer Bekkötter ins eigene Tor köpfte.

Nun war Buer komplett im Spiel, angetrieben von

den eigenen Zuschauern, die mit einem Sonderbus ange-reist waren. Aber auch der TVN-Anhang machte sich lautstark bemerkbar, wurde aber wieder leiser, als Silva Sequeira nach einer starken Einzelaktion von René Stockhove auf der linken Außenbahn und der anschließenden Hereingabe am langen Pfosten zum 2:2 einschob (87.).

„Wenn man den Spielverlauf sieht, sind wir zufrieden mit dem Punkt und auf dem richtigen Weg in Richtung Aufstieg. Die Mannschaft hat heute Moral bewiesen“, freute sich Bouakhri über das Unentschieden. „Ich trauere den drei Punkten hinterher. Wir hätten gewinnen müssen“, war sein Gegenüber Yusuf weniger angetan vom Ergebnis, nannte aber auch Gründe für das Verspielen der 2:0-Führung: „Die Verletzungen haben unser ganzes System kaputt gemacht. Das hat uns das Genick gebrochen.“

In der Tabelle bleibt der TVN durch das Unentschieden vier Punkte hinter Spitzenreiter Buer. Allerdings

muss SuS zittern, denn der zweitplatzierte TSV Westerhausen kann am Dienstag (19.30 Uhr) im Verfolgerduell bei der drittplatzierten Viktoria Gesmold II mit einem Sieg die Führung übernehmen. „Wir haben es immer noch in der eigenen Hand. Die Chancen stehen immer noch gut“, stellte Bouakhri nach dem Spiel fest. Denn Buer spielt noch gegen Westerhausen.

## Spielstatistik

### Aufstellung Neuenkirchen:

Metternich – Düspohl, M. Paland, S. Paland, Lechtenbrink – F. Bertelsmann, Brands (74. Hüppohl), Meier (67. Kube), Jammeh (79. Jammeh) – Bekkötter – T. Bertelsmann.

### Aufstellung Buer:

Blumberg – Grziwa (20. Niemeyer), Oberwestberg, Besser – Stockhove, Töpel, Martin (46. Schmidendorf), Läkamp (25. Schilling) – Rolfing (59. Silva Sequeira), Schwanemeyer.

**Tore:** 1:0 T. Bertelsmann (18.), 2:0 T. Bertelsmann (45.), 2:1 Bekkötter (Eigentor/72.), 2:2 Silva Sequeira (87.).

## Halbfinale! Westerhausen wirft Bohmte aus Pokal

FUSSBALL Gegen TuS Hilter winkt Donnerstag das Endspiel

Sven Schüer

WESTERHAUSEN Der TSV Westerhausen steht im Halbfinale des Fußball-Kreis Pokals. Am Mittwoch setzte sich der kämpferische Kreisklassist mit 3:1 gegen den klassenhöheren TV Bohmte durch. Das sagen die Beteiligten zum Pokalfight.

Rund 40 Minuten lang sprach vieles für den klassenhöheren TVB auf dem Rasenplatz in Westerhausen. „Wir waren gar nicht im Spiel“, fasste TSV-Stürmer Enrico Weber die Anfangsphase zusammen. Die Gäste aus Bohmte gingen nach 14 Minuten mit einem langen Freistoß durch Felix Wilker und einen Patzer des ansonsten starken TSV-Keepers Paul-Lennart Preuß in Führung.

In Minute 40 legte sich René Frese den Ball zum Foulelfmeter bereit. Doch der Bohmter verschoss, Preuß parierte den Strafstoß stark. „Eigentlich hätte es da schon 3:0 für uns stehen müssen“,

bilanzierte TVB-Trainer Dirk Schomäker und spielte damit auch auf eine Großchance an, die TSV-Keeper Preuß verteidelt hatte.

## Doppelschlag vor der Pause leitet Wende ein

Doch es kam anders: Weber (45.) und Sören Stoll (45.+3) drehten die Partie innerhalb weniger Minuten in eine 2:1-Führung des TSV. „Jamie Leuschner hat den Ball super durchgesteckt. Auf dem Platz musst du mit allem rechnen, ich habe passend spekuliert“, beschrieb Weber das 1:1. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Westerhausen erneut durch Weber sogar auf 3:1. „Wir sind nach dem 1:2 wie ein Kartenhaus zusammengefallen, hatten uns für die zweite Halbzeit was vorgenommen und sind dann ins offene Messer gelaufen“, beschrieb Schomäker die Phase um den Pausenpfiff herum.

Anschließend übernahm Bohmte wieder die Spielkont-



TSV-Keeper Paul-Lennart Preuß (rechts) hielt sein Team mit starken Paraden im Spiel. Foto: Heinz-Jürgen Reiß

rolle, erzwang aber keine nennenswerten Chancen mehr. Der TSV verteidigte die Führung mit leidenschaftlichem Einsatz und Kampf. Kurz vor Schluss schwächte sich der TVB zudem mit einer Gelb-Roten Karte gegen Dominique Schierbaum selbst (88.). „Kompliment an Westerhausen, sie haben das gut gemacht und mit Mann und Maus verteidigt. Bei uns sind viele Spieler einfach nicht an ihre Idealform herangekommen“, stellte Schomäker fest.

So führen die Gäste enttäuscht nach Hause zurück.

„Wir wollten definitiv ins Halbfinale, das ist sehr schade, auch für die Jungs“, ergänzte Schomäker. „So was erlebt man nicht alle Tage“, fasste Weber die Gefühlslage beim TSV passend zusammen. Das Team feierte nach dem Abpfiff noch mit den zahlreichen Zuschauern am Platz. „Es waren viele Leute da, die Unterstützung war super“, freute sich der Doppelpostenschütze über die Stimmung.

Im Halbfinale des Kreis Pokals empfängt Westerhausen am Donnerstag nach Ostern (13. April) um 19.30 Uhr den TuS Hilter auf eigenem Platz. „Wir sind alle geil darauf, die Niederlage aus dem Testspiel wiedergutzumachen“, blickte Weber voraus. Im Februar hatte Westerhausen ein Freundschaftsspiel in Hilter mit 2:8 verloren.

Einen Tag zuvor wird das andere Halbfinale zwischen dem amtierenden Pokalsieger SV Althausen und dem TuS Berge ausgetragen.

## WTV gewinnt in Hasbergen

FUSSBALL Meller Kreisligisten siegen in der englischen Woche

MELLE Die drei Meller Fußball-Kreisligisten haben das Maximum aus ihrem Osterprogramm herausgeholt. Der TSV Riemsloh und der TV Wellingholzhausen haben jeweils mit 1:0 gewonnen.

Bereits am Mittwochabend hatte der SC Melle II sein Heimspiel gegen den BSV Holzhausen mit 2:1 für sich entschieden.

**Spielvereinigung Gaste-Hasbergen – TV Wellingholzhausen 0:1:** Wellingholzhausen hat durch den 1:0-Sieg im hart umkämpften Kellerduell bei der Spielvereinigung Gaste-Hasbergen den Hoffnungen auf den Klassenerhalt neue Nahrung gegeben.

Der Gast hatte am Donnerstagabend in Hasbergen einen guten Start und ging durch Marvin De-Vries nach Vorlage von Steffen Ebker und Freistoß von Moritz Meyer verdient in Führung (19.). „Die ersten 25 Minuten waren richtig gut von

uns, wir haben Hasbergen nicht ins Spiel kommen lassen. Doch danach haben wir keinen Zugriff mehr gehabt und fast komplett den Faden verloren“, berichtet WTV-Trainer Mathias Lührmann. „Hasbergen fehlte das Spielglück, das war auf unserer Seite“, so Lührmann.

## TSV Riemsloh – TuS Nahne

**1:0:** Im anderen Kreisliga-Kellerduell am Donnerstagabend hat der Tabellen-13. Riemsloh mit 1:0 die Oberhand gegen Schlusslicht Nahne behalten. Den Treffer des Tages erzielte Florian Hartschwager (28.).

„Der Sieg war absolut verdient“, bilanziert TSV-Trainer Thomas Falke. Nahne habe über die gesamten 90 Minuten nur eine gute Torchance gehabt – Torwart Lennart Grüter habe den Ball prächtig pariert und gegen die Latte gelenkt. Riemsloh war in der ersten Halbzeit dominant und hätte zur Pause höher führen

können. „In der zweiten Hälfte hatten wir dann viele Unkonzentriertheiten im Spiel nach vorne und viele Fehlpässe“, erzählt Falke.

## SC Melle II – BSV Holzhausen

**2:1:** Der Gastgeber ging bereits in der vierten Minute in Führung durch einen von Marvin Hülk verwandelten Foulelfmeter. Wenig später erhöhte Brian Dörnenburg auf 2:0 (20.). „Danach wurden wir etwas fahrlässig, waren bei zweiten Bällen spät dran und haben Holzhausen besser ins Spiel kommen lassen“, berichtet Melle-Coach Thomas Egbers.

In der zweiten Halbzeit machte es der SCM wieder besser, ließ aus dem Spiel heraus keine gegnerische Torchance mehr zu. So gelang dem Gast der Anschlusstreffer nach einer Ecke (72.). „Uns fehlt aktuell die Leichtigkeit nach vorne, dafür machen wir es aber defensiv ganz gut“, bilanziert Egbers. hedi

## Konzerte · Musicals · Comedy · Shows und vieles mehr ...

TICKET CENTER  
Zeit für Emotionen



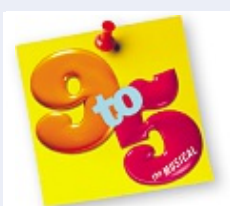
**Mozart!**  
ab 16. Juni 2023,  
versch. Termine  
Tecklenburg, Freilicht-  
bühne Tecklenburg,  
ab 46,- €



**Sting –  
My songs 2023**  
22. Juni 2023  
Lingen, EmslandArena,  
Open Air, 81,55 €



**HOLI Farbrausch  
2023**  
1. Juli 2023  
Georgsmarienhütte –  
Veranstaltungsgelände  
Im Spell, 24,54 €



**9 to 5**  
ab 1. Juli 2023,  
versch. Termine  
Waldbühne  
Kloster Oesede, 20,30 €



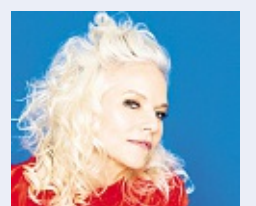
**Alte Bekannte –  
Nix geht über Live!**  
17. September 2023  
Münster, Halle Münster-  
land, ab 41,75 €



**Grobschnitt –  
Acoustic Party**  
9. November 2023  
Osnabrück, Rosenhof,  
44,35 €



**Sascha Grammel –  
Wünsch dir was**  
7. Januar 2024  
Quakenbrück,  
ArtlandArena, 48,- €



**Ina Müller**  
20. + 21. Januar 2024  
Osnabrück,  
OsnabrückHalle,  
ab 70,30 €

Alle Angaben unter Vorbehalt. Terminverlegung möglich.

Diese und andere Veranstaltungskarten erhalten Sie in allen Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung.

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT  
BRAMSCHER NACHRICHTEN · BERSENBRÜCKER KREISBLATT

noz